

# Gemeindenachrichten

Redaktion und Satz: Pfr. Dr. Andreas Gäumann-Grass, Kirchgasse 27, 8266 Steckborn. Tel. 052 761 11 19  
Druck: Druckerei Steckborn Louis Keller AG, Seestr. 118, 8266 Steckborn

## „Alles, was Atem hat, lobe den Herrn“

### In dieser Ausgabe:

Leitartikel

Hauptgottesdienste;  
Amtswochen; Besondere Anlässe; Unsere Jubilare; Angebote für Senioren; Regelmässige Anlässe; Anlässe für Kinder und Jugendliche; Wir freuen uns

Erstklässler-Begrüssung; Seniorennachmittage; Wir gedenken

Vorträge an der Volkshochschule und im Frauenfrühstück; Zirkus-Gottesdienst; Rücktritt

Musik gehört zu unserem Leben. Sie berührt uns ganz direkt. Wir können uns ihr nicht so leicht entziehen. Die Augen können wir schliessen, wenn wir etwas nicht sehen möchten; wir können uns auch einfach abwenden. Um unsere Ohren zu schützen, brauchen wir Hilfsmittel. Sie sind allem erst einmal ganz direkt ausgesetzt. Darum machen die meisten störenden Geräusche - eben auch Musik, die einem nicht gefällt - ziemlich schnell aggressiv.

Wenn uns Musik aber positiv berührt, dann hat sie grosse Möglichkeiten. Sie ist wie eine zweite Sprache, die (fast?) jeder und jede von uns spricht. Ich kann in ihr meine Gefühle ausgedrückt finden, so genau wie ich sie vielleicht nie beschreiben könnte. Umgekehrt kann aber Musik auch meine Stimmungen beeinflussen, kann mich fröhlich und übermütig machen, oder mich ermutigen, sie kann meine Wut anstacheln oder mich beruhigen.

Musik kann Dinge ausdrücken, die wir nur schwer in Worte zu fassen vermögen. Musik gehört darum in den Gottesdienst, als Gesang und oft auch als Instrumentalmusik. Von Gott, der immer mehr ist als das, was wir über ihn in Worten sagen können, kann sie in ihrer eigenen Sprache zu mir reden. «Alles, was Atem hat, lobe den Herrn», heisst es zum Schluss in Psalm 150 und vorher ist da von Hörnern und Harfe, von Trommeln und Flöte die Rede.

Diese Instrumente aus dem uralten Bibeltext kennen wir auch heute, aber auch etliche andere. Und wie wir im Alltag unterschiedliche Instrumente und unterschiedliche Musikstile mögen, so ist es auch im Gottesdienst so, dass nicht jedem Menschen jede Musik von Gott redet. Auch hier ist es so: Was den einen begeistert, findet die andere furchtbar. Was die eine fasziniert, scheint dem anderen öde, was den einen tief berührt, empfindet der andere als seicht.

Aber wie verschiedene Menschen in unserer Gemeinde und unsere Gottesdienste gehören, so muss auch verschiedene Musik in unseren Gottesdiensten Platz ha-

ben. Es ist ein grosses Problem im kirchlichen Leben, dass wir im Gottesdienst musikalisch lange zu einseitig ausgerichtet waren - und es oft noch sind.

Im November bieten wir gleich drei Gottesdienste mit einem besonderen musikalischen Gepräge an:

- **Sonntag, 5. Nov.:** 09.45 ökumenischer Gottesdienst in der Kirche, **Mitwirkung der Shanty-Singers**
- **Sonntag, 19. Nov.:** 10.30 Gottesdienst in der Kirche, **Mitwirkung von Lisa Stoll (Alphorn)**
- **Ewigkeitssonntag, 26. Nov.:** 09.45 Gottesdienst in der Kirche. **Mitwirkung des Chors der Kirchgemeinde**

Wir freuen uns, wenn Sie sich von der unterschiedlichen Musik angesprochen fühlen! Einen Herbst voller berührender Klänge wünscht Ihnen

Pfarrerin Sabine Gäumann



Lisa Stoll spielt Alphorn im Gottesdienst vom 19. November.

## Hauptgottesdienste

**Sonntag, 1. Okt.:** 10.30 Ökumenischer Familiengottesdienst zum Erntedank auf dem Bauernhof der Familie Truninger in Hörhausen (Helmetshausenstr. 2), Taufe von Neal Bauer, Mitwirkung der Musikgesellschaft Hörhausen, Pfrn. Sabine Gäumann, Pia Holenstein. Im Anschluss Imbiss, vorbereitet von der Kirchlichen Arbeitsgruppe für Zeitfragen (KAZ), Kollekte: Franziskanische Gassenarbeit in Zürich. Fahrdienst: Andreas Gäumann, 052 761 11 19, bis Samstagmittag

**Sonntag, 8. Okt.:** 09.45 Gottesdienst in der Kirche, Jörg Ferkel, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Kollekte: Bibellesebund

**Sonntag, 15. Okt.:** 10.00 Ökumenischer Familiengottesdienst im Zelt des Zirkus Stey, Taufe von Léonie Brunnschweiler, Pfr. Andreas Gäumann, Daniela Scherrer, Mitwirkung von Artisten, des Zirkusorchesters und von Martin Schweingruber, Kollekte: Philipp-Neri-Stiftung. Im Anschluss Apéro.

**Sonntag, 22. Okt.:** 09.45 Gottesdienst in der Kirche, Pfrn. Sabine Gäumann, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Kollekte: Bibellesebund

**Reformationssonntag, 29. Okt.:** 09.45 Abendmahlsgottesdienst in der Kirche, Taufe von Luan Bühler, Vorstellung der neuen Konfirmanden, Pfrn. Sabine Gäumann, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Reformationskollekte

**Sonntag, 5. Nov.:** 09.45 ökumenischer Gottesdienst in der Kirche, Mitwirkung der Shanty-Singers, Pfrn. Sabine Gäumann, Gemeindeführer Thomas Mauchle, Kollekte: Chinderhus Steckborn

**Sonntag, 12. Nov.:** 09.45 Gottesdienst in der Kirche, Jörg Ferkel, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Kollekte: Bibellesebund

**Sonntag, 19. Nov.:** 10.30 Gottesdienst in der Kirche, Mitwirkung von Lisa Stoll (Alphorn), Pfr. Andreas Gäumann, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Kollekte: Bibellesebund

**Ewigkeitssonntag, 26. Nov.:** 09.45 Gottesdienst in der Kirche. Mitwirkung des Chors der Kirchgemeinde. Wir gedenken aller Verstorbenen unserer Kirchgemeinde. Pfr. Andreas Gäumann, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Kollekte: AIDS-Waisen in Tansania

## Amtswochen

Die Pfarrperson, die Amtswoche hat, garantiert eine hohe Erreichbarkeit und ist auch zuständig für die in dieser Woche sich ereignenden Todesfälle. Im folgenden die Amtswochen der nächsten Zeit:

**Wochen 40 - 41 (2. - 15. Okt.):** Pfr. Andreas Gäumann, **Wochen 42 - 43 (16. - 29. Okt.):** Pfrn. Sabine Gäumann, **Woche 44 (30. Okt. - 5. Nov.):** Pfrn. Sabine Gäumann, **Woche 45 (6. - 12. Nov.):** Pfr. Andreas Gäumann, **Woche 46 (13. - 19. Nov.):** Pfrn. Sabine Gäumann, **Woche 47 (20. - 26. Nov.):** Pfr. Andreas Gäumann, **Woche 48 (27. Nov. - 3. Dez.):** Pfrn. Sabine Gäumann

Das Pfarrehepaar Gäumann ist unter der Telefonnummer **052 761 11 19** zu erreichen.

## Besondere Anlässe

**Donnerstag, 2. Nov.:** 19.30 Vortrag «Das Friedensdorf Neve Shalom /Wahat al-Salam in Israel» von Evi Guggenheim im Singsaal des Hubschulhauses (in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule und der katholischen Kirchgemeinde)

**Samstag, 11. Nov.:** 11.30-13.00 Suppentag im Kirchgemeindehaus

**Donnerstag, 23. Nov.:** 19.30 Vortrag «Die Herausforderung Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss heute - Rückblick auf 600 Jahre Niklaus von Flüe» von Dr. Roland Gröbli im Singsaal des Hubschulhauses (in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule und der katholischen Kirchgemeinde)

## Unsere Jubilare

Ihren Geburtstag werden feiern

### 80 Jahre

-Dora Fischbacher, Rodelstr. 8, Steckborn, am 20. Nov.

### 85 Jahre

- Heinrich Bauer, Grabenstr. 13a, Steckborn, am 25. Okt.

- Elfriede Wieland, Ofenbachstr. 9, Steckborn, am 1. Nov.

### 90 Jahre

- Heidi Füllemann, Haldenbergstr. 4, Steckborn, am 1. Okt.

### 91 Jahre

- Ernst Nyffenegger, Hubstr. 6, Steckborn, am 10. Okt.

## Angebote für Senioren

**Seniorenkaffee im Kirchgemeindehaus,** jeweils um 09.30: 4. Okt., 11. Okt., 18. Okt., 25. Okt., 1. Nov., 8. Nov., 15. Nov., 22. Nov., 29. Nov.

**Andacht im Altersheim,** jeweils um 09.30: 6. Okt. (Pfr. Andreas Gäumann); 20. Okt. (Pfrn. Sabine Gäumann); 3. Nov. (Pfrn. Sabine Gäumann); 17. Nov. (Pfr. Andreas Gäumann)

**Vorlesen im Altersheim,** jeweils um 09.30: 3. Okt., 10. Okt., 24. Okt., 31. Okt., 7. Nov., 14. Nov., 21. Nov., 28. Nov.

**Mittagstisch im Altersheim,** jeweils um 12.00: 16. Okt., 20. Nov.

**Seniorenwanderungen:** 3. Okt., 7. Nov.

**Seniorenachmittag, im kath. Pfarreisaal,** jeweils um 14.30: 18. Okt. Unterhaltung mit dem jodelnden Pfarrer Alfons Sonderegger; 15. Nov. Magie, Illusionen, Täuschungen mit Thomas Rubli

## Regelmässige Anlässe

**Ökumenische Morgenbesinnung** in der Kirche, jeweils um 09.30: 7. Okt., 14. Okt., 21. Okt., 28. Okt., 4. Nov., 11. Nov., 18. Nov., 25. Nov.

**Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus,** jeweils um 20.00: 2. Okt., 23. Okt., 30. Okt., 6. Nov., 13. Nov., 20. Nov., 27. Nov.

## Anlässe für Kinder und Jugendliche

**Kindernachmittag im Kirchgemeindehaus,** jeweils um 15.30: 28. Nov.

**Mittwoch, 1. Nov.:** Jugendgottesdienst-Projekt „Naturschutz“

## Wir freuen uns über die Taufen von

- Henry Alexander Bächtiger  
- Anna Louisa Rohrmann

*Bi de Tauffi glaubed miir: Ewig ghööred miir zu diir. Über öises Läbesänd bliibed miir i diine Händ.* (Kirchengesangbuch 181, 4)

## Harfe statt Blasmusik



Die neuen Erstklässler haben ein kleines Geschenk bekommen (oben). Alle Unterstufenschüler singen und werden von Martin Schweingruber begleitet (unten).



Im Familiengottesdienst vom 3. September wurden die neuen Erstklässler von Pfarrerin Sabine Gäumann und den Zweitklässlern begrüsst. Jedes Kind aus der zweiten Klasse überreichte dabei einem Erstklässler ein kleines Geschenk.

Die Drittklässler hatten ein kleines Mitspieltheater „David spielt Harfe für König Saul“ einstudiert. Gemeinsam trugen die Zweit- und Drittklässler Lieder vor, die sie im Unterricht eingeübt hatten.

Im Gottesdienst wurde auch Anna Louisa Rohrmann getauft.

Sabine Gäumann

### Ökumenische Seniorennachmittage

## Das Programm im Winterhalbjahr

**18. Oktober 2017:** Unterhaltung mit dem jodelnden Pfarrer Alfons Sonderegger, St. Gallen

**15. November 2017:** Magie, Illusionen, Täuschungen mit Thomas Rubli, Zuzwil

**13. Dezember 2017:** Pfarrerin Sabine Gäumann erzählt eine Weihnachtsgeschichte. Musikalische Unterhaltung mit den Singvögeln

**17. Januar 2018:** Musikalische Unterhaltung mit dem Duo Sommertraum

**28. Februar 2018:** Theateraufführung der Seniorenbühne Zürich mit dem Lustspiel „Bäckerei Dreyfuss“

**Alle Seniorennachmittage finden im Katholischen Pfarreisaal Steckborn (Zelgistr. 24) statt und beginnen um 14.30 Uhr.** Im Anschluss an das Programm gibt es einen einfachen Zvieri.

Es wird eine **Kollekte zur Deckung der Unkosten** erhoben.

Benötigen Sie einen **Fahrdienst**? Melden Sie sich bitte bei Margrit Rüedi, Tel. 052 761 34 88.

## Wir gedenken

Wir haben Abschied genommen von:

- Gertraude Wolf, gestorben im 88. Lebensjahr

- Rosa Wyer, gestorben im 94. Lebensjahr

- Alice Eichenberger, gestorben im 81. Lebensjahr

*Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, ich fürchte kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab, der tröstet mich. (Psalm 23, 4)*



Zwei Vorträge in Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchengemeinde und der Volkshochschule

## Über ein Friedensdorf und einen Friedensstifter

### „Das Friedensdorf Neve Shalom/Wahat al-Salam in Israel“

Dieses Friedensdorf wurde von jüdischen und arabischen Staatsbürgern Israels gemeinsam aufgebaut. Sie leben vor, wie Juden und Palästinenser Konflikte gewaltfrei lösen können und tragen solche Friedenspolitik auch in die Gesellschaft. Sie setzen sich miteinander für Gleichberechtigung und Verständigung zwischen beiden Völkern ein.

Vortrag von Evi Guggenheim. Die aus Zürich stammende Psychotherapeutin hat das Dorf mitaufgebaut und ist mit einem Palästinenser verheiratet.

**Donnerstag 2. November,  
19.30 Uhr, Singsaal des  
Hubschulhauses Steckborn**



### „Die Herausforderung Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss heute – Rückblick auf 600 Jahre Niklaus von Flüe“

Das Gedenkjahr "600 Jahre Niklaus von Flüe" ruft die Bedeutung von Niklaus von Flüe eindrücklich in Erinnerung. Zusammen mit seiner Frau Dorothee Wyss berührt und bewegt der Eremit und Friedensvermittler Menschen im Innersten und fordert auch uns heraus.

Vortrag und Gespräch mit Dr. Roland Gröbli, dem Präsidenten des wissenschaftlichen Beirats in diesem Gedenkjahr und Mitglied des Vorstandes des Trägervereins „600 Jahre Niklaus von Flüe“

**„Donnerstag 23. November,  
19.30 Uhr, Singsaal des  
Hubschulhauses Steckborn**



## Ökumenischer Zirkus-Gottesdienst „Clown“



Ein Clown, Artisten und das Orchester des Zirkus Stey bringen Zirkusluft in den Familiengottesdienst, in dem auch Léonie Brunnschweiler getauft wird.

Pfr. Andreas Gäumann und Daniela Scherrer leiten zusammen mit Kirchenmusiker Martin Schweingruber den Gottesdienst.

Im Anschluss Apéro.

**Sonntag, 15. Oktober, 10.00 Uhr, im  
Zirkuszelt auf dem Feldbach-Parkplatz  
Steckborn**

Frauenfrühstück mit Vortrag von  
Dr. med. René Zenhäusern

## Gesund und fit altern

Schon lange interessiert es die Wissenschaft, warum die einen Menschen länger leben als andere. Deshalb wird alles mögliche untersucht, was eine positive Wirkung auf unsere Gesundheit haben könnte: Sind es Medikamente, eine spezielle Ernährung mit geheimnisvollen Zusatzstoffen, viel Sport, eventuell Grüntee oder sogar die Wohnlage? Die Frage ist, ob und womit wir unsere Gesundheit nachweisbar beeinflussen können.

Der Referent ist Spezialist für Rehabilitationsmedizin; er betreut also Patienten nach Unfällen oder schweren Krankheiten, damit die Leute bald wieder zu Kräften kommen für ein normales Leben. Die dabei angewendeten medizinischen Massnahmen können nun genau gleich bei Gesunden empfohlen werden als Vorsorge. Dr. René Zenhäusern kann aufzeigen, welche Faktoren wichtig sind für ein erfolgreiches Altern. Er gibt gerne Anregungen für einige wirkungsvolle Änderungen unseres oft zu bequemen Lebensstils - es lohnt sich!

Das Vorbereitungsteam lädt Sie herzlich ein zum Vortrag am **Diens- tag, 24. Oktober um 09.00 Uhr im Katholischen Pfarreisaal**. Unkostenbeitrag 10 Fr.



## Rücktritt des Präsidenten

Carsten Niebergall, der Präsident der Kirchenvorsteherschaft, ist am 5. September 2017 per sofort aus persönlichen Gründen aus dem Präsidium wie auch aus dem Gremium zurückgetreten. Die Kirchenvorsteherschaft nimmt den Entschluss zur Kenntnis und dankt ihm für die geleisteten Dienste.

Carsten Niebergall wurde am 12. Januar 2016 in die Vorsteherschaft und am 3. Mai 2016 zu deren Präsidenten gewählt. Nach dem plötzlichen Rücktritt wird Vizepräsidentin Martha Kuster vorübergehend die Vorsteherschaft leiten. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

**Auf dem Internet:  
[www.evangelium-steckborn.ch](http://www.evangelium-steckborn.ch)**